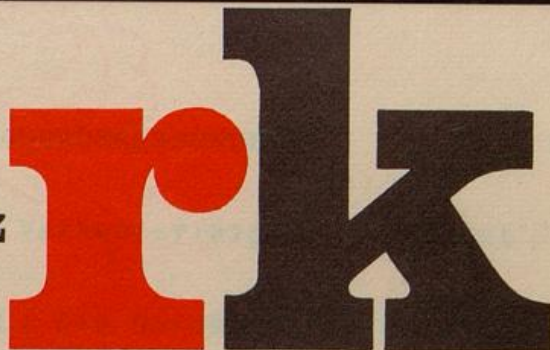


Rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Samstag, 10. Juli 1982

Blatt 2087

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Kommunal: Nordbergbrücke: Provisorische Verkehrsfreigabe im Herbst
(rosa)

Lokal: Die Bücherei kommt ins Haus
(orange) Marktähnliche Veranstaltungen: Vorschriften beachten!

Kultur: Reiseführerausstellung der Stadtbibliothek
(gelb)

Nordbergbrücke: Provisorische Verkehrsfreigabe im Herbst

=++++

1 #Wien, 10.7. (RK-KOMMUNAL) Die Nordbergbrücke, das ist die Verbindung vom Liechtenwerder Platz zum neuen Universitätszentrum und weiter zur Spittelauer Lände, wird voraussichtlich ab heuer im Herbst etappenweise für den Verkehr freigegeben. Der Wiener Stadtsenat genehmigte dieser Tage auf Antrag von Verkehrsstadtrat Ing. Fritz HOFMANN einen Betrag von 27,5 Millionen Schilling für die Brückenausrüstung. Der Rohbau war im Rahmen der Arbeiten an dem neuen Universitätszentrum miterrichtet worden. Die endgültige Fertigstellung ist für Herbst 1983 geplant. #

Die Nordbergbrücke ist ein sich mehrfach verzweigendes Betonbauwerk mit einer Gesamtfläche von 10.500 Quadratmeter. Als erster Abschnitt soll der Bereich zwischen dem Liechtenwerder Platz und dem "Inneren Ring" des Universitätszentrums für den Verkehr freigegeben werden, die weiteren Abschnitte sollen in Etappen folgen. Wie Hofmann im Stadtsenat mitteilte, soll die Nordbergbrücke in Zukunft in das Bundesstraßennetz übernommen werden. Das neue Brückenbauwerk dient in erster Linie der Erschließung des Universitätszentrums. Darüber hinaus bedeutet die Direktverbindung zwischen Liechtenwerder Platz (Gürtel) und Spittelauer Lände (Donaukanal) aber auch eine Verbesserung der lokalen Verkehrssituation im 9. Bezirk. (Schluß) ger/gg

NNNN

Die Bücherei kommt ins Haus

Utl.: Hausbesuchsdienst für lesefreudige Senioren

=++++

2 Wien, 10.7. (RK-LOKAL) Lesefreudige Senioren, die wegen einer Gehbehinderung nicht in der Lage sind, eine städtische Bücherei aufzusuchen, brauchen in Zukunft nicht auf ihre geliebte Lektüre zu verzichten. Als besonderen Service bieten die Wiener Städtischen Büchereien allen gehbehinderten Personen einen Hausbesuchsdienst an. Einmal im Monat kommt ein Lesebetreuer ins Haus, der die Versorgung mit Bibliotheksbüchern sicherstellt. Der Hausbesuchsdienst ist kostenlos. Interessenten brauchen nur eine Postkarte an die Wiener Städtischen Büchereien, Kennwort Hausbesuchsdienst, 1080 Wien, Skodagasse 20, zu schreiben. (Schluß) emw/bs

NNNN

Reiseführerausstellung der Stadtbibliothek

++++

3 Wien, 10.7. (RK-KULTUR) Die Wiener Stadt- und Landesbibliothek zeigt bis Ende September auf dem Bibliotheksgang die Ausstellung "Reiseführer im Wandel der Zeit".

Dabei wird die Entwicklung des Reiseführers vom einfachen Wegweiser für Pilger und Wallfahrer über Straßen- und Postkarten bis zum modernen Spezialführer dargestellt. Ein Schwerpunkt der Ausstellung liegt bei alten und neuen Reiseführern für Wien. Weiters werden Donauführer, Eisenbahnführer und Führer für Bade- und Hobbyreisen gezeigt.

Die Ausstellung ist von Montag bis Freitag von 9 bis 15.30 Uhr zu besichtigen. Ein illustrierter Katalog ist gratis erhältlich.

(Schluß) gab/bs

NNNN

Marktähnliche Veranstaltungen: Vorschriften beachten!

=++++

4 Wien, 10.7. (RK-LOKAL) Aus gegebenem Anlaß weist das Marktamt (MA 59) darauf hin, daß die für marktähnliche Veranstaltungen verantwortlichen Personen die einschlägigen Vorschriften beachten müssen.

Die von verschiedenen Organisationen veranstalteten Aktivitäten zur Belegung einzelner Stadt- und Bezirksteile ("Grätzlfeste", "Bezirksfeste", "Kirtage" etc.) werden bekanntlich von der Stadtverwaltung begrüßt, doch liegt es zweifellos im Sinne der Bevölkerung, daß auch auf diesen Veranstaltungen die entsprechenden gesetzlichen Anordnungen eingehalten werden.

Die Durchführenden marktähnlicher Veranstaltungen werden daher ersucht, der Einhaltung aller Vorschriften im Sinne der Gewerbeordnung, des Lebensmittelgesetzes, des Maß- und Eichgesetzes etc. erhöhtes Augenmerk zu schenken. Mit einer intensiveren Überwachung dieser Veranstaltungen ist zu rechnen. Alle erforderlichen Auskünfte erteilt das Marktamt, 3, Am Modenapark 1-2, Telefon 72 36 31, Klappe 249 Durchwahl. (Schluß) we/gg

NNNN